



# PRESSEDIENST

Niederkirchnerstraße 5  
D-10111 Berlin  
Fon (030) 23 25 24 50/51  
Fax (030) 23 25 24 09

pressestelle@gruene-fraktion-berlin.de  
[www.gruene-fraktion-berlin.de](http://www.gruene-fraktion-berlin.de)

## Datum

19.05.2010

## Nummer

**Thema:** Verkehr/A 100

## Redaktion

-msh-

Die SPD-Fraktion hat angekündigt, die Stadtautobahn A 100 nun doch verlängern zu wollen. Dazu erklären **Stefan Gelhaar**, Landesvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen, und **Claudia Hämmerling**, verkehrspolitische Sprecherin der Fraktion im Abgeordnetenhaus:

### Zur A 100-Entscheidung: SPD-Fraktion brüskiert Partei und Koalition

Die SPD-Abgeordneten haben mit ihrer Entscheidung für die A100 der eigenen Basis eine Klatsche erteilt. Wer so unvermittelt die Richtung wechselt, riskiert eine Massenkarambolage mit allen Beteiligten. Die SPD-Fraktion will mit der Forderung nach einem Gesamtverkehrskonzept verschleiern, wofür das Geld verwendet werden soll. Damit wird offen eingestanden, dass nach fast einer Dekade Rot-Rot ein klares Leitbild fehlt, wie Mobilität in Berlin organisiert werden soll.

Nebenbei wurde der Koalitionspartner vorgeführt: Die Linkspartei hatte soeben Beschlüsse des SPD-Parteitag vor einem Jahr nachvollzogen. Stattdessen kündigt sich eine ganz große Koalition mit FDP und CDU zur innerstädtischen Autobahn an. Entlastungen in der Innenstadt gibt es nicht, dafür aber Verkehrsverlagerungen vom Berliner Ring mitten durch unsere Wohnviertel. Im 21. Jahrhundert lautet der Kurs des Senats weiter pro Straße, das ist überall in der Stadt sichtbar. Die Straßenbahngleise am Potsdamer Platz gammeln seit 10 Jahren vor sich hin. Währenddessen werden etwa Französische Straße und Axel-Springer-Straße breit ausgebaut.

Es gibt kein einziges gutes Argument für den Weiterbau der A 100. Wenn die SPD jetzt welche erfindet, fällt sie zurück in Klientel- und Betonpolitik. Wir werden Protest und Widerstand nicht nur in den betroffenen Kiezen organisieren. Berlin braucht ein klares Bekenntnis gegen die A 100!